Führung verspielt, Punkte geteilt

2. Liga Inter Schöftland und Aegeri trennen sich nach schwachem Spiel 1:1 (1:1)

In einem über lange Zeit schwachen Spiel kommt der SC Schöftland gegen den Aufsteiger aus Aegeri nicht über ein Unentschieden hinaus.

DANIEL HUMM

Nach dem Schlusspfiff gab es nur noch Kopfschütteln und Enttäuschung beim SC Schöftland. «Wir haben zwei Punkte verloren, das ist klar», lautete der Kommentar des Trainers Hansruedi Birrer. Mit seiner Analyse lag er richtig, haben es die Gastgeber doch verpasst, die guten Chancen in der zweiten Halbzeit in Tore umzusetzen und somit einen Sieg zu feiern.

Die Partie begann bei idealen äusseren Bedingungen abwechslungsreich. Beide Teams versuchten den Tritt zu finden. Wer sich aber auf ein spannendes Spiel freute, wurde enttäuscht. Je länger die erste Halbzeit dauerte, desto schwächer wurde die Partie. Da wurde Fehlpass an Fehlpass gereiht, Chancen blieben Mangelware. Ian Hunziker und Renato Steffen hatten den Führungstreffer auf ihren Füssen, jedoch verfehlten sie mit ihren Schüssen das Ziel knapp.

ZÖGERLICHE ABWEHR Ian Hunziker nutzt nach mehreren Versuchen seine Chance und schiesst das 1:0. ANDI LEEMANN

Die Warnung blieb ungehört

Ein Zögern in der Gästeabwehr führte doch noch zum verdienten Tor für die Gastgeber. Ian Hunziker war es vorbehalten, den Zuger Torhüter Bruno Heinrich zu bezwingen. Die Aufbruchstimmung hielt aber nur neun Minuten. Trainer Birrer warnte seine Abwehr noch, dass sie zu hoch stehe – im selben Moment traf Dario Häusler mit einem Schuss unter die Latte zum Ausgleich. Das Unentschieden zur Pause spiegelte in etwa das Gezeigte, wobei die Partie bis zu diesem Zeitpunkt auf schwachem Niveau ausgetragen wurde.

Nach dem Wiederanpfiff schien es, als ob das Spiel im gleichen Stil weitergehen würde. 50 Minuten waren gespielt, als Hansruedi Birrer erstmals seine Hände verwarf. Er konnte nicht verstehen, dass seine Spieler nicht mehr Bewegung ins Spiel brachten. Ihr Gekicke wirkte statisch und es gelang den Gastgebern kaum, zwei oder drei Pässe hintereinander zu spielen, ohne dass der Ball beim Gegner landete. Jedoch fanden die Schöftler so nach einer Stunde den Rhythmus. Es gelang ihnen, Aegeri in die Abwehr zu drängen. «Heute wäre es in der Tat nicht so schwer gewesen, die drei Punkte zu holen. Aber dazu muss man die Chancen auch nützen», meinte Birrer nach dem Spiel. Damit sprach er an, dass die Schöftler zuletzt auch noch im Abschluss sündigten. Sandro Zürcher, Ian Hunziker und Renato Steffen vergaben allesamt ihre Matchbälle. Und als Torhüter Heinrich endlich einmal bezwungen war, stand den Gastgebern der Pfosten im Weg.

So müssen sich die Schöftler den Vorwurf gefallen lassen, im Abschluss und in der Verteidigung gepatzt zu haben. Letztlich konnten die Platzherren froh sein, dass der Aufsteiger aus dem Zugerland die gewährten Chancen ebenfalls kläglich vergab. Man muss aber kein Prophet sein, um feststellen zu können, dass dies eine schwierige Saison für die Schöftler wird. Für die Partie vom Samstag fehlten Birrer die Worte: «Was willst du da noch sagen, es bleibt uns nur, nach vorne zu schauen.»

Souveräner Auftritt

2. Liga AFV Entfelden besiegt Lenzburg 4:0

Vor eigenem Anhang zeigte Entfelden von der ersten Minute, dass es gegen Lenzburg die Startniederlage in Kölliken korrigieren wollte. Mit viel Pressing startete der Gastgeber in die Partie. Bereits in der 10. Minute fiel ihr Führungstreffer. Eine Flanke von rechts durch Vojan Cvijanovic verwertete Dardan Gashi per Kopf zum 1:0. Entfelden blieb in der Folge spielbestimmend und drängte die überforderten Gäste in die Defensive. In der 39. Minute bediente Gashi Ivan Lopez, welcher via Pfosten im Nachschuss traf. Für die frühe Vorentscheidung sorgte Cvijanovic kurz vor der Pause mit dem 3:0.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig. Entfelden blieb am Drücker, doch im Abschluss fehlte es an letzter Konsequenz. In der 71. Minute machte Gashi alles klar, als er eine Bilderbuchkombination via Lopez mittels Kopfball zum 4:0 verwandelte. Entfelden unterstrich damit seine Ambitionen auf einen Spitzenplatz, doch darf dieser Sieg nicht überbewertet werden. Lenzburg präsentierte sich in einer schwachen Verfassung und war an diesem Nachmittag kein Gradmesser. Zufrieden zeigte sich Entfelden-Trainer Roger Wehrli: «Im Gegensatz zum Spiel in Kölliken zeigte meine Truppe Laufbereitschaft.»

Für Gesprächsstoff rund um die Partie sorgte Robert Baydar. Der Stürmer wurde von Wehrli für das Spiel gegen Lenzburg auf die Ersatzbank beordert und erschien nicht zum Match. Der Trainer rechnet nicht mehr mit dem Offensivspieler, Gerüchten zufolge steht ein Transfer zu Windisch zur Debatte. (BHA)

BALLSICHER Meisterschwandens Vincenzo Di Mauro wirbelte vor allem in der ersten Hälfte, sodass es meist mehrere Rothrister brauchte, um ihn zu bremsen. OTTO LÜSCHER

Vom Aufsteiger gefordert

2. Liga AFV Rothrist holt mit 1:1 gegen Meisterschwanden einen Punkt

Nur dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit kam Rothrist gegen den keck aufspielenden Aufsteiger Meisterschwanden noch zum Punktgewinn. Die Gäste bestätigten ihren tollen Lauf, also den direkten Durchmarsch von der 4. Liga in die 2. Liga und den Startsieg gegen Leibstadt.

In der Startphase waren es nämlich immer wieder Meisterschwandens Neuverpflichtungen, die für Unruhe in der Rothrister Hintermannschaft sorgten. Iovanna in der Startminute und Pnishi kamen schon in der ersten Minute zu erstklassigen Chancen. Angetrieben von Di Mauro gewannen die Gäste die meisten Zweikämpfe und setzten Rothrist mächtig unter Druck. Als logische Folge fiel das Führungstor der Gäste: In der 27. Minute brauchte Iovanna die Hereingabe von Durante nur noch über die Torlinie zu schieben. In der Folge vergaben Madruga und Di Mauro leichtfertig weitere Möglichkeiten. «Wenn wir zur Pause mit drei Toren in Rückstand gewesen wären, hätten wir uns nicht beklagen können», meinte denn auch FCR-Trainer Daniel Ludäscher.

Mehrere Chancen

Muino setzte mit seinem Distanzschuss in der 48. Minute ein Zeichen auf Seiten der Gastgeber. «Ich habe meiner Mannschaft in der Halbzeit erklärt, dass wir das Spiel noch drehen können, wenn wir aggressiver und zielstrebiger agieren», so Ludäscher. Die Platzherren setzten die Pläne des Trainers um und kamen durch Bilic und einen Freistoss von Zemp zu guten Abschlussversuchen. «Für mich war klar, dass die Rothrister in der zweiten Halbzeit anders auftreten werden», sagte FCM-Trainer Trovato. Sein Team kassierte schliesslich in der 75. Minute den Ausgleich. Muino setzte auf der linken Seite Zemp ein. Dessen Hereingabe verwertete Merdanovic mit einem herrlichen Kopfball zum 1:1. In der Schlussminute hatte Bilic sogar noch den Siegtreffer auf dem Fuss, aber sein Schuss aus nächster Nähe strich am Torpfosten vorbei, sodass es beim gerechten Remis blieb. (ERU)

SERVICE

1. LIGA, GRUPPE 3

Chiasso - St. Gallen U21 2:1. Zug 94 - Biasca 2:5. Zofingen - Eschen/Mauren 0:3. Cham - Rapperswil-Jona 2:3. Tuggen - Baden 0:2. Schötz - Chur 4:1. Luzern U21 - Mendrisio-Stabio 0:1. Lugano U21 - Emmenbrücke 1:3. – **Rangliste:** 1. Baden 3/7 (6:2). 2. Chiasso 3/7 (7:4). 3. Emmenbrücke 3/6 (8:5). 4. Cham 3/6 (6:4) und Schötz 3/6 (6:4). 6. Mendrisio-Stabio 3/6 (4:4). 7. Zug 94 3/6 (8:9). 8. Tuggen 3/4 (4:4). 9. Eschen/Mauren 4/4. 10. St. Gallen U21 3/3 (4:4). 11. Rapperswil-Jona 3/3 (8:9). 12. Chur 3/3 (4:5) und Zofingen 3/3 (4:5). 14. Biasca 3/3 (6:8). 15. Luzern U21 4/3. 16. Lugano U21 3/2.

Nächste Spiele: Morgen: Chur 97 - Cham (20.00). Mittwoch, 2. Sept.: St. Gallen U21 - Zofingen (19.30). GC Biaschesi - Baden (20.00). Emmenbrücke - Tuggen (20.00). Mendrisio - Lugano U21 (20.00). Rapperswil-Jona - Chiasso (20.00). Zug 94 - Schötz (20.00).

2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Olten - Muri 3:2. Kickers Luzern - Malcantone 2:0. Sarnen - Goldau 2:0. Losone - Team Aargau U21 1:0. Schöftland - Aegeri 1:1. Sementina - Ibach 1:2. Sursee - Buochs 1:3. – **Rangliste:** 1. Buochs 3/9. 2. Ibach 3/7. 3. Olten 3/6 (4:4). 4. Losone Sportiva 3/6 (3:4). 5. Muri 3/4 (8:6). 6. Sarnen 3/4 (5:4). 7. Team Aargau U21 3/4 (2:1). 8. Goldau 3/4 (3:3). 9. Kickers Luzern 3/4 (3:4). 10. Malcantone 3/4 (2:3). 11. Sursee 3/3. 12. Aegeri 3/1 (1:3). 13. Sementina 3/1 (2:5). 14. Schöftland 3/1 (1:7).

Nächste Spiele: Samstag, 5. September: Team Aargau U21 - Schöftland (16.00). Ibach - Buochs (18.00). Muri - Losone (18.00). Goldau - Kickers Luzern (18.00). Sementina - Sarnen (18.15). Sonntag, 6. September: Aegeri - Sursee (15.00). Malcantone - Olten (15.00).

Schöftland – Aegeri 1:1 (1:1)
Rütimatten. – SR: Jovic Marko, Faido. – 254 Zuschauer. – Tore: 31. Hunziker 1:0, 40. Häusler 1:1.
Schöftland: Geissmann; Stutz, Schüttel, Bracher (82. Skrzypczak), Huber, Zürcher (67. De Georgi), Märki, Krasniqi, Steffen, Hunziker, Stadelmann (46. Muscia).
Aegeri: Heinrich; Studer, Twerenbold, Grob, M. Häusler, Wermelinger, Rogenmoser (77. Mazenauer), D. Häusler, Riboni, Lüönd (66. Gschwend), Iten.
Bemerkungen: Schöftland ohne Zahnd, Tanushaj, Hug, Dabetic (alle verletzt), Blunschi (2. Mannschaft). Aegeri komplett.
Verwarnungen: 67. Schüttel, 77. Gschwend (beide Foul). – 76. Pfostenschuss Hunziker (Schöftland).

2. LIGA AFV

Leibstadt - Kölliken	2:2
Wettingen 93 - Suhr	1:1
Brugg - Würenlos	3:3
Bremgarten - Windisch	2:3
Rothrist - Meisterschwanden	1:1
Entfelden - Lenzburg	4:0

1. Windisch	2	2	0	0	7:5	6
2. Wettingen 93	2	1	1	0	3:1	4
3. Meisterschwanden	2	1	1	0	4:3	4
4. Kölliken	2	1	1	0	3:2	4
5. Suhr	2	1	1	0	2:1	4
6. Entfelden	2	1	0	1	4:1	3
7. Lenzburg	2	1	0	1	2:5	3
8. Würenlos	2	0	1	1	6:7	1
9. Leibstadt	2	0	1	1	4:5	1
Brugg	2	0	1	1	4:5	1
11. Rothrist	2	0	1	1	1:2	1
12. Bremgarten	2	0	0	2	2:5	0

Nächste Spiele: Freitag, 4. September: Suhr - Bremgarten (20.00). Meisterschwanden - Wettingen 93 (20.00). Kölliken - Rothrist (20.00). Lenzburg - Leibstadt (20.00). Windisch - Brugg (20.00). Würenlos - Entfelden (18.00).

Entfelden - Lenzburg 4:0 (3:0)
Schützenrain, Oberentfelden. – 190 Zuschauer. – SR: Beat Schäpper, Zofingen. – Tore: 10. Gashi 1:0. 39. Lopez 2:0. 44. Cvijanovic 3:0. 71. Lopez 4:0.
Entfelden: L. Buchser, D'Onofrio, van der Sman, Keranovic, Gashi (86. Binder), Azemaj, Chirico (81. Pichierri), Lopez (79. Stankovic), Wehrli, Käser, Cvijanovic.
Lenzburg: Bruder, Rohr, Klasan, Felber, Vivolo, Simic, Kunz, Baalbaki (46. Grod), Lutz (46. Deari), Furrer, Alvarez,
Bemerkungen: Entfelden ohne Kojic (noch nicht spielberechtigt), Baydar (abwesend), Schär, Roman Bruder (beide verletzt); Lenzburg ohne Elvir Cifric (abwesend), Lulzim Hasani, Betim Maraj (beide verletzt).
Verwarnung: Grod (Foul).

Rothrist - Meisterschwanden 1:1 (0:0)
Sportplatz Stampfi. – 100 Zuschauer. – SR: Petitto. – Tore: 27. Iovanna 0:1, 75. Merdanovic 1:1.
Rothrist: Bracher; Häusermann (46- Philipp Woodtli), Deda, Merola, Merdanovic; Billwiller, Lukas Woodtli (85. Biland), Muino, Kern (55. Nyfeler); Zemp, Bilic.
Meisterschwanden: Frey; Schmid, Fabio Viceconte, Begamo, Madruga; Willimann (82. Carone), Di Mauro (60. Milazzo), Sadic (88. Islamovic); Iovanna, Pnishi, Durante.
Bemerkungen: Rothrist ohne Oliver Jonjic, Goran Jonjic (beide abwesend), Erb, Vazquez, Tsutis (alle verletzt), Djakovic und Senyurt (beide 2. Mannschaft). Meisterschwanden ohne Vicedomini (gesperrt), Dmitric, Moos, Palma, Perosa und Carmine Viceconte (alle abwesend).
Verwarnungen: 30. Deda (Foul), 66. Sadic, 67. Merdanovic (beide Reklamieren).

2. LIGA SKFV

Subingen - Gerlafingen 5:1. Blustavia - Däniken-Gretzenbach 2:4. Dulliken - Welschenrohr 2:2. Deitingen - Hägendorf 2:3. Derendingen - Luterbach 0:4. Italgrenchen - Fulenbach 4:2. – **Rangliste:** 1. Italgrenchen 3/9. 2. Luterbach 3/7. 3. Dulliken 3/5. 4. Fulenbach 3/4 (4:5). 5. Deitingen 3/4 (4:3). 6. Subingen 3/4 (7:4). 7. Welschenrohr 3/4 (5:5). 8. Hägendorf 3/4 (5:5). 9. Derendingen 3/3 (4:9). 10. Däniken-Gretzenbach 3/3 (4:7). 11. Blustavia 3/1 (4:8). 12. Gerlafingen 3/1 (4:9).

3. LIGA AFV, GRUPPE 1

Gränichen - Zofingen II 1:2. BESA Reinach - Rothrist II 4:1. Menzo Reinach - Oftringen 3:1. Gontenschwil - Muhen 1:1. – **Rangliste:** 1. Menzo Reinach 2/6 (9:3). 2. Zofingen II 2/6 (3:1). 3. Gontenschwil 2/4 (4:3). 4. Kölliken und Oftringen 2/3 (6:5). 6. BESA Reinach 2/3 (6:6). 7. Schöftland II 2/3 (3:3). 8. Gränichen 2/3 (2:2). 9. Küttigen 2/3 (5:6). 10. Muhen 2/1 (1:2). 11. Entfelden II 2/0 (2:6). 12. Rothrist II 2/0 (3:8).

3. LIGA IFV, GRUPPE 3

Gunzwil - Wauwil-Egolzwil 0:0. Wolhusen - Schüpfheim 3:3. Grosswangen - Sempach 0:2. Dagmersellen - Nebikon 0:0. Altbüron-Grossdietwil - Buttisholz 1:0. Escholzmatt-Marbach - Eich 3:2. – **Rangliste:** 1. Sempach 2/6 (8:2). 2. Escholzmatt-Marbach 2/4 (5:4). 3. Eich 2/3 (6:6). 4. Buttisholz 2/3 (2:1). 5. Altbüron-Grossdietwil 2/3 (4:4). 6. Schüpfheim 2/2 (4:4). 7. Wauwil-Egolzwil 2/2 (1:1). 8. Wolhusen 2/2 (5:5). 9. Nebikon 2/2 (4:4). 10. Dagmersellen 2/1 (0:2). 11. Gunzwil 2/1 (2:6). 12. Grosswangen 2/1 (4:6).

Dagmersellen – Nebikon 0:0
Chrüzmatt. – 150 Zuschauer. – SR: Habermacher.
Dagmersellen: Bolli; Baumann, Schacher, Steiner, Arnold; Manuel Huber (66. Lerch), Nikaj, Schwitter, Bucher (20. Lembo); Graber (85. Mischa Hodel), Martin Huber.
Nebikon: Pfister; Fabian Hodel, Gut, Lustenberger (38. Blum), Beck; Seeholzer (75. Timo Tschopp), Bisang, Peter, Marti; Tahiraj, Gander (54. Christian Tschopp).